

# **Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Nominierung für den Tierschutzforschungspreis des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) ab 2025**

## **1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Geschäftsführung der Bf3R-Kommission  
Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)  
Max-Dohrn-Str. 8-10  
10589 Berlin  
Tel.: 030-18412-0  
Fax: 030-18412-99099  
E-Mail: [poststelle@bfr.bund.de](mailto:poststelle@bfr.bund.de)  
[www.bfr.bund.de](http://www.bfr.bund.de)

## **2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Janina Rochon  
Max-Dohrn-Str. 8-10  
10589 Berlin  
Tel.: 030-18412-31002  
E-Mail: [dsb@bfr.bund.de](mailto:dsb@bfr.bund.de)

### **3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

Der Tierschutzforschungspreis des Bundesministeriums für Landwirtschaft und Ernährung (BMEL) kann nur an Personen bzw. Personengruppen verliehen werden, die nach den in der Ausschreibung enthaltenen Regeln durch Dritte nominiert werden. Dazu bedarf es zum einen sowohl Daten der Person, die eine andere für einen der Preise vorschlägt (im Folgenden Nominierende genannt), als auch Daten der vorgeschlagenen Kandidatin oder des Kandidaten (im folgenden Kandidaten genannt). Es können nur Nominierungen mit kompletten Angaben berücksichtigt werden. Unvollständige Nominierungen werden gelöscht.

Achtung: Es liegt in der Verantwortung der Nominierenden sicher zu stellen, dass die von Ihnen vorgeschlagenen Kandidaten mit der Übermittlung ihrer Daten einverstanden sind!

Die Erhebung der Daten im Zuge der Nominierung auf einen der Preise des Tierschutzforschungspreises des BMEL, dienen dem BfR der Zuordnung und Kontaktaufnahme mit Nominierenden und Kandidaten bei Rückfragen und der Bekanntgabe der Preistragenden. Das Preiskomitee benötigt diese Angaben, um die Nominierungen nach einem vorgegebenen Kriterienkatalog zu bewerten und gegebenenfalls Recherchen anstellen zu können. Auf dieser Grundlage erstellt das Preiskomitee einen begründeten Verleihungsvorschlag für das BMEL.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO verarbeitet.

### **4. Kategorien der personenbezogenen Daten**

#### 4 a) Personenbezogene Daten von Nominierenden

Wir verarbeiten folgende Kategorien von Daten:

- Anrede: Herr, Frau, divers
- Nachname
- Vorname
- Akademischer Titel
- derzeitige Funktion (in der Einrichtung in deren Namen sie nominieren)
- Name und Adresse der Institution/Organisation
- E-Mailadresse

#### 4 b) Personenbezogene Daten von Kandidaten

Wir verarbeiten folgende Kategorien von Daten

- Anrede: Herr, Frau, divers
- Nachname
- Vorname
- Akademischer Titel
- derzeitige Funktion in einer Einrichtung, in der die Kandidaten derzeit tätig sind
- Name und Adresse der Institution/Organisation in welcher die Kandidaten derzeit tätig und erreichbar sind
- E-Mailadresse

Nominierende Personen müssen sicherstellen, dass die von Ihnen vorgeschlagenen Preiskandidaten mit der Übermittlung der gelisteten Daten an das BfR einverstanden sind.

### **5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Mitarbeitende des BfR, die die eingegangenen Nominierungen auf Vollständigkeit und Plausibilität prüfen,
- das Preiskomitee des Tierschutzforschungspreises des BMEL, welches eine Bewertung nach vorgegebenen Kriterien vornimmt,
- das BMEL, falls das Preiskomitee die Nominierung im Besetzungsvorschlag für die 3 Preiskategorien berücksichtigt,
- Mitarbeitende des BfR, die mit der Aktenpflege und der historischen Aufarbeitung des Tierschutzforschungspreises des BMEL betraut sind.

Informationen über die Preistragenden, die während der Verleihungszeremonie und bei der Bekanntgabe über digitale und gedruckte Medien kommuniziert werden, werden vorab mit den Preistragenden abgestimmt.

## **6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland**

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation fand nicht statt und ist nur im Sinne der Bekanntgabe der Preistragenden über digitale und gedruckte Medien geplant. Personenbezogene Daten von Preistragenden in diesem Zusammenhang werden mit den Betroffenen zuvor abgestimmt.

## **7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Ihre Daten werden nach der Erhebung von dem Bundesinstitut für Risikobewertung aus Gründen der Dokumentationspflicht gespeichert. Personenbezogene Daten von Nominierenden, werden nach 10 Jahren gelöscht mit Ausnahme der nominierenden Institution/Organisation. Personenbezogene Daten von Kandidaten werden nach 30 Jahren gelöscht mit Ausnahme der Daten von Preistragenden, die zu Dokumentationszwecken und für eine historische Aufarbeitung des Preises verfügbar bleiben müssen.

## **8. Betroffenenrechte**

Sie haben gegenüber dem BfR folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO
- sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Ihre Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der vor dem Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Die vorgenannten Rechte können Sie unter [poststelle@bfr.bund.de](mailto:poststelle@bfr.bund.de) oder postalisch über die zu Beginn genannte Postadresse des BfR geltend machen.

Sie können sich mit Fragen und Beschwerden auch an die/den Beauftragte/n für den Datenschutz im BfR ([dsb@bfr.bund.de](mailto:dsb@bfr.bund.de)) wenden.

## **9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde**

Sie haben gemäß Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift unserer zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit  
Graurheindorfer Str. 153  
53117 Bonn  
Tel.: +49 (0)228-997799-0  
Fax: +49 (0)228-997799-5550  
E-Mail: [poststelle@bfdi.bund.de](mailto:poststelle@bfdi.bund.de)

## **10. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling**

Eine vollautomatisierte Entscheidungsfindung nach Art. 22 DS-GVO sowie ein Profiling finden nicht statt.